

## PRESSEINFORMATION

28. März 2010

# Michael Schmid überzeugt mit 1:03:43 Halbmarathon in Berlin

**Dritter Platz in ÖLV All-Time Liste: Nur Weidlinger und Buchleitner waren bisher schneller.**

**Starke Rennen auch über 10km in Kremsmünster: Martin Pröll siegt in 29:05 Minuten vor Christian Pflügl (30:02).**

Crosslauf-Staatsmeister Michael Schmid steigerte beim Berlin Halbmarathon seine persönliche Bestzeit auf 1:03:43 Stunden. Damit schob sich der 26-Jährige an die dritte Stelle der ewigen ÖLV-Bestenliste. Nur Günther Weidlinger (1:01:42) und Michael Buchleitner (1:02:39) sind bisher schneller gelaufen als Schmid. „Das motiviert sehr und zeigt, dass der Weg stimmt“, freute sich der in Wien studierende Oberösterreicher vom LCAV doubrava. „Heute habe ich das Optimum herausgeholt, aber ich kann mich sicher noch steigern. Ich habe gewusst, dass ich stark drauf bin. Meine Form habe ich jetzt erstmals wirklich zeigen können. Bisher war ich bei allen Wettkämpfen hundemüde, weil ich voll aus dem Training heraus gelaufen bin.“ Bei Temperaturen um 10°C, teilweise hinderlichem Gegenwind und Regenschauern erreichte Schmid in Berlin den 17. Platz, nur eine Sekunde hinter dem besten Europäer, Jan Kreisinger aus Tschechien. Den Sieg holte sich der Äthiopier Eshetu Wondimu in 1:00:16 Stunden.

Für Schmid, der vor einem Jahr an gleicher Stelle seine nunmehr alte Bestzeit von 1:04:25 Stunden erzielt hatte, geht der Fokus nun Richtung Europameisterschaften in Barcelona. Am 1. Mai will er in Stanford (USA) das EM-Limit von 29:00,00 Minuten über 10.000 Meter unterbieten.

### **Starke Vorstellung von Martin Pröll in Kremsmünster**

Ein starkes Rennen zeigte auch Martin Pröll (SK Vöest) über 10 Kilometer beim Marktlauf in Kremsmünster. Auf dem AIMS-vermessenen Rundkurs siegte der Hallen-Staatsmeister in 29:05 Minuten vor Christian Pflügl (SU IGLA long life), der auf 30:02 Minuten kam. Für beide war dies ein guter Test für den OMV Linz Marathon am 11. April, wo sie über 21,1 Kilometer (Pröll) bzw. die volle Marathondistanz (Pflügl) antreten wollen. Bei Pflügl geht es dabei um eine Marke für ein mögliches ÖLV Marathonteam bei der EM in Barcelona.